



Stommel, 1.10.2020

Liebe Eltern,

die Spatzen pfeifen es von den Dächern, die Briefträger flöten es von Haustür zu Haustür und auch der Sportverein hat sich schon bei uns gemeldet:

die Klassenlehrerin der Klasse 3c, Frau Kalmes, hat sich nach einem privaten Kontakt mit COVID 19 infiziert. Nachdem die Kollegin uns dies mitgeteilt hat, haben wir selbstverständlich umgehend mit dem Gesundheitsamt des Rhein-Erft-Kreises Kontakt aufgenommen. Dieses fragte nach den direkten Kontakten der Kollegin innerhalb des Kollegiums und den Unterrichtskontakten in den Klassen der Schule.

Daraufhin verfügte das Gesundheitsamt die Quarantäne bis einschließlich 13. Oktober für alle Kinder der Klassen 3c und 4b, darüberhinaus auch für Frau Wunderlich, unsere Lehramtsanwärterin Frau Duske sowie für die OGS-Kräfte Frau Powaijbo und Frau Schwarz. Es handelt sich hierbei ausdrücklich um eine Vorsichtsmaßnahme des Gesundheitsamtes, zumal Frau Kalmes ganz besonders intensiv darauf achtet, innerhalb der Christinaschule die Mund-Nase-Bedeckung regelgerecht anzuwenden. Die Kinder der betroffenen Klassen werden bis zu den Ferien über den Distanzunterricht beschult – die Kolleginnen werden sich mit den Kindern in Verbindung setzen. Vorausschauend haben alle Kinder der 3c und der 4b heute alle notwendigen Schulsachen mit nach Hause genommen.

Für die Kinder der betroffenen Klassen hat der Rhein-Erft-Kreis die Möglichkeit zur Testung auf Covid19 eröffnet. Die Teilnahme an diesem Test ist freiwillig, ich empfehle Ihnen aber die Teilnahme daran. Getestet wird am Samstag, 10.10.2020 um 12.00 Uhr im Drive-In am Kreishaus in Bergheim, Willy-Brandt-Platz 1. Der Test ist für Sie kostenlos. Selbstverständlich können Sie auch über Ihren Kinderarzt einen Test vornehmen lassen, das Gesundheitsamt empfiehlt dies aber tatsächlich nur dann, wenn Sie bei Ihrem Kind für diese Erkrankung typische Symptome feststellen sollten.

Für Sie, liebe Eltern, gilt, dass Sie, falls dies überhaupt möglich ist, ganz normal weiterleben und –arbeiten können. Die Geschwisterkinder aus den betroffenen Klassen dürfen selbstverständlich bis zu den Ferien die Schule besuchen. Ich kann es aber auch verstehen, dass Sie die Geschwisterkinder gerne zuhause behalten möchten. Die Entscheidung stelle ich Ihnen gerne frei – diese Entscheidungsfreiheit betrifft aber tatsächlich nur die Geschwisterkinder der betroffenen Klassen!

Aufgrund der angespannten Lehrersituation und der fehlenden Klassen werden wir auch unsere Europa-Projektstage auf die Zeit nach den Herbstferien verschieben – dafür bitte ich um Ihr Verständnis!

Ich schicke Ihnen morgen das offizielle Schreiben des Kreisgesundheitsamtes, das Ihnen alles Weitere verständlich erklärt. Sollten wir weitere Informationen über das Gesundheitsamt erhalten, werden wir Sie selbstverständlich in der gewohnt zuverlässigen Art und Weise benachrichtigen.

Ich wünsche Ihnen, nach dem ersten Schock, den auch wir erst einmal verarbeiten mussten, dass es Ihnen gelingt, die Situation so beherzt wie möglich zu meistern – selten hat das „Bleiben Sie gesund!“ eine so tiefe Bedeutung gehabt!

Halten Sie das Herz in der Hand, alles Gute für Sie und Ihre Familien!

Viele Grüße aus der Christinaschule

Christian Klann, Schulleiter